



**Sonntag Dreieinigkeit | 30. Mai 2021**

*Schön, dass Sie einen Hausgottesdienst feiern wollen – allein bei Ihnen zuhause und verbunden mit Gott und vielen Menschen. Dieser Gottesdienst wurde von der Pfrin. Anne Lepper aus Freiamt vorbereitet.*

## **Glockengeläut**

*Öffnen Sie doch das Fenster, vielleicht hören Sie die Glocken läuten. Zünden Sie eine Kerze an.*

## **Votum**

Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## **Psalm 113 (NL 956)**

Halleluja! Lobet, ihr Knechte des HERRN, lobet den Namen des HERRN!

Gelobt sei der Name des HERRN von nun an bis in Ewigkeit!

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des HERRN!

Der HERR ist hoch über alle Völker; seine Herrlichkeit reicht, so weit der Himmel ist.

Wer ist wie der HERR, unser Gott, der oben thront in der Höhe,

der niederschaut in die Tiefe, auf Himmel und Erde;

der den Geringen aufrichtet aus dem Staube und erhöht den Armen aus dem Schmutz,

dass er ihn setze neben die Fürsten, neben die Fürsten seines Volkes;

der die Unfruchtbare im Hause wohnen lässt, dass sie eine fröhliche Kindermutter wird. Halleluja!

## **Gebet**

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. Dein Name ist über uns ausgerufen, unter deinem Schutz und Segen steht unser Leben.

Ich danke dir, dass du mein Vater bist, der für mich sorgt und mich gnädig behütet. Ich danke dir, dass dein Sohn Jesus Christus mein Bruder geworden ist, der mich aus Angst und Schuld befreit.

Ich danke dir, dass dein Geist mich mit Mut und Hoffnung erfüllt, damit ich getrost meinen Weg gehe. Ich vertraue dir, Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen

## **Predigttext : Johannesevangelium 3, 1-8**

1 Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen Nikodemus, ein Oberster der Juden. 2 Der kam zu Jesus bei Nacht und sprach zu ihm: Rabbi, wir wissen, dass du ein Lehrer bist, von Gott gekommen; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm. 3 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen. 4 Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er denn wieder in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden? 5 Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht geboren wird aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen. 6 Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was aus dem Geist geboren ist, das ist Geist. 7 Wundere dich nicht, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsst von Neuem geboren werden. 8 Der Wind bläst, wo

er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. So ist ein jeder, der aus dem Geist geboren ist.

**Lied:** EG 139, 1-3 <https://www.youtube.com/watch?v=LHi6Gr6zkoU>

**1)** Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Licht, mein Leben, mein Schöpfer, der mir hat mein Leib und Seel gegeben, mein Vater, der mich schützt von Mutterleibe an, der alle Augenblick viel Guts an mir getan.

**2)** Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Heil, mein Leben, des Vaters liebster Sohn, der sich für mich gegeben, der mich erlöst hat mit seinem teuren Blut, der mir im Glauben schenkt das allerhöchste Gut.

**3)** Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Trost, mein Leben, des Vaters werter Geist, den mir der Sohn gegeben, der mir mein Herz erquickt, der mir gibt neue Kraft, der mir in aller Not Rat, Trost und Hilfe schafft.

### **Lesepredigt**

Der Text, den wir heute lesen, zeigt uns ein Gespräch zwischen Nikodemus und Jesus. Nikodemus ist ein Oberster, das heißt, er ist ein kluger Mann und er weiß viel über Gott und die Religion. Das Gespräch, das wir hier lesen, ist also ein Gespräch zwischen 2 Menschen, die sehr viel über Gott überlegt haben. Nikodemus ist ein Lehrer für die Juden. Er kommt zu Jesus, den er als Rabbi bezeichnet, also als einen Lehrer. Er möchte etwas von ihm lernen, er möchte wissen, was Jesus ihm über Gott sagen kann, was er noch nicht weiß. Und da wird er nicht enttäuscht, denn Jesus sagt ihm etwas, das er nicht versteht : " Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen." Wie kann man von Neuem geboren werden ? Das ist hier die Frage, die uns heute beschäftigen wird.

Wie kann man von Neuem geboren werden ? Nikodemus reagiert auf die Aussage Jesu ganz normal, auch für uns heute im 21. Jahrhundert : Nikodemus fragt ganz praktisch, wie es gehen soll. Er stellt sich vor, dass der Mensch wieder in seiner Mutter Leib geht, damit er wieder geboren wird. Lustige Vorstellung. Die ist auch im 21. Jahrhundert nicht machbar : die Ärzten haben es noch nie probiert, jemand in seiner Mutter Leib zurück zu setzen, auch nicht gerade neu geborene Kinder. Es geht einfach nicht, aus Platzgründen schlicht und ergreifend. Also ? Wie soll es gehen ? Die Antwort Jesu erklärt, dass man aus Wasser und Geist neu geboren werde. Also er funktioniert nicht auf einer physike Ebene, sondern eher auf eine geistliche Ebene. Wir dürfen bleiben, so wie wir sind, so alt, oder so jung, wir dürfen sein, wie wir physisch sind. Wir werden aus Wasser und Geist neu geboren. Dabei wird am meisten verstanden, dass Jesus hier über die Taufe redet : in der Taufe empfangen wir den Geist und bekommen dafür das Zeichen vom Wasser, dass wir jetzt tatsächlich den Geist empfangen haben. Die meisten Predigten über diesen Text reden über die Taufe. Aber ich möchte heute darüber nicht reden, weil die Taufe für die meistens von uns schon passiert ist. Und man kann sich bekannterweise nicht mehrmals taufen lassen. Es ist ein Einmalgeschehen. Das heißt, das es schon für die meistens von uns vorbei ist. Damit bräuchten wir uns nicht die Frage zu stellen, wie man von Neuem geboren werden kann, da wir es schon durch die Taufe bekommen haben. Und dieser Text würde wenig Einfluss in unserem Leben haben, er würde wenig Sinn für uns heute machen.

Denn die Frage, die wir uns heute stellen, ist: warum sollen wir von Neuem geboren werden ? Brauchen wir das ? Unsere Antwort wird davon abhängen, was wir schon im Leben gelebt haben und vielleicht auch davon, wie lange wir schon leben. Es wird vielleicht davon abhängig sein, was auf uns lastet, was wir durchleben mußten. Von Neuem geboren heißt, frei von der Vergangenheit

zu werden, frei, neu zu handeln, eine neue Perspektive zu bekommen. Von Neuem geboren zu werden bedeutet, sich mit Wasser zu waschen, um den ganzen Last wegzubekommen, und den Geist zu empfangen, damit man wie neu weiter ins Leben gehen kann. Es heißt, verziehen zu werden. Eine neue Freiheit zu bekommen, um etwas Neues zu probieren. Offener für die anderen sein, weil man selber befreit worden ist. Fröhlicher in die Zukunft sehen. Das Gute sehen, auch mitten in dem Bösen.

"Wenn jemand nicht geboren wird aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen." sagt Jesus weiter. Was ist hier mit dem Reich Gottes bezeichnet ? Das Leben nach dem Tod ? Ja, klar, aber nicht nur. Denn wenn hier nur über das Leben nach dem Tod geredet wird, dann gibt es ein starker Druck auf uns : ich muß mich immer für diese neue Geburt öffnen, bis in dem Moment, wo ich sterbe, damit ich in den Reich Gottes nach meinem Tod komme. Oder ich müßte hoffen, daß Gott mir tatsächlich seinen Geist bei meiner Tod gibt, damit es passiert. Der Reich Gottes ist aber nicht nur für nach unserem Tod. Wenn es der Fall wäre, dann würde es heißen, dass unser Leben auf dieser Erde nicht wert ist und dass das einzige wahre und kostbare Leben nach unserem Tod ist. Gott möchte aber, dass wir ein schönes Leben hier, auf der Erde leben : Gott hat selber die Welt geschaffen, damit wir in dieser guten Welt leben ! Für Jesus ist der Reich Gottes schon mitten unter uns, er hat schon angefangen. Wenn wir aus Wasser und Geist geboren werden, dann können wir hier und jetzt, in dieser Welt, das Reich Gottes sehen, wir können hier und jetzt, in dieser Welt, in das Reich Gottes kommen, und nach dem Willen Gottes leben ! Wir können alles sehen, was Gott für uns macht ; wie schön diese Welt ist ; wir können unser Blick besser auf das Gute lenken ; wir können selber besser Gute Zeichen setzen. Dadurch werden wir freier, fröhlicher. Dadurch erleben wir schon hier, was wir nach unserem Tod leben werden.

Wir können uns nicht mehrmals taufen lassen. Das Zeichen bekommen wir einmal für alle Male. Aber wir können sozusagen mehrmal von Neuem geboren werden, indem wir uns für den Geist Gottes öffnen, indem wir Gott bitten, uns seinen Geist wieder zu geben, indem wir uns entscheiden, das Alte zu lassen, uns davon befreien zu lassen, indem wir uns entscheiden, dass es zur Vergangenheit gehört und wir neu leben möchten ! Gott, gib uns deinen Geist !

Amen

**Lied:** EG 131, 1-3 <https://www.youtube.com/watch?v=7YCCbgBlANg>

1) O Heiliger Geist, o heiliger Gott, du Tröster wert in aller Not, du bist gesandt vons Himmels Thron von Gott dem Vater und dem Sohn. O Heiliger Geist, o heiliger Gott!

2) O Heiliger Geist, o heiliger Gott, gib uns die Lieb zu deinem Wort; zünd an in uns der Liebe Flamm, danach zu lieben allesamt. O Heiliger Geist, o heiliger Gott!

3) O Heiliger Geist, o heiliger Gott, mehr' unsern Glauben immerfort; an Christus niemand glauben kann, es sei denn durch dein Hilf getan. O Heiliger Geist, o heiliger Gott!

### **Fürbittengebet**

Du dreieiner Gott, lehre uns, wie Gemeinschaft gelingt und sei mit deinem Segen in dieser Welt, die zerrissen ist, zerstritten, geschändet, gequält von Hass und Gewalt.

Du dreieiner Gott, lehre uns, wie wir einander verstehen und sei mit deinem Segen bei denen, die gegen Hass und Gewalt demonstrieren, die sich der Gewalt verweigern und Brücken bauen.

Du dreieiner Gott, lehre uns, barmherzig zu sein und sei mit deinem Segen bei den Kranken und Sterbenden und bei denen, die sie pflegen und beschützen.

Du dreieiner Gott, lehre uns zu glauben und sei mit deinem Segen in deiner weltweiten Kirche, in unserer Gemeinde, bei unseren Freunden und Familien.

Du dreieiner Gott, du bist die Quelle, du bist das Leben, bei dir ist Frieden. Dir vertrauen wir uns an – heute und alle Tage. Zusammen beten wir weiter: Vater unser...

### **Segen**

Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, segne und behüte uns. Lass dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Erhebe dein Angesicht auf uns und schenke uns und dieser Welt deinen Frieden. Amen.

*Pusten Sie die Kerze aus. Bis zum nächsten Sonntag!*